



STADT **LIPPSTADT**

## Vorlage Nr.

# 335/2006

FB 6 / Bauen

<input checked="" type="checkbox"/>	in öffentlicher Sitzung
<input type="checkbox"/>	in nichtöffentlicher Sitzung

Beratungsfolge	Sitzungstermin
----------------	----------------

Haupt- und Finanzausschuss	11.12.2006
----------------------------	------------

Rat	18.12.2006
-----	------------

### TOP

**Erlass einer 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Lippstadt**

### Beschlussvorschlag

- a) Der dieser Vorlage als Anlage 1 beigefügten Gebührenbedarfsberechnung für den Gebührenhaushalt „Straßenreinigung“ vom 07.11.2006 für das Jahr 2007 wird zugestimmt.
- b) Die dieser Vorlage als Anlage 3 beigefügte 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Lippstadt wird beschlossen.

### Anlagen

### Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen-Mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschluß-Vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluß
-------------------------------------	---	----	------	------------	--	--

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Finanzielle Auswirkungen ?		Siehe Sachdarstellung	
<b>Gesamtausgaben der Maßnahme</b>		<b>Eigenanteil</b>	
<b>Haushaltsstelle</b>			
<b>Veranschlagung</b>			
im Verwaltungshaushalt		mit	€
im Vermögenshaushalt		mit	€
<b>Verpflichtungsermächtigung im Haushalt</b>		i.H.v.	€
<b>Über-/außerplanmäßige Ausgaben</b>		€	Sichtvermerk Kämmerei
<b>Deckung durch Mehreinnahmen bei</b>			
Hhst.		€	
Hhst.		€	
<b>Einsparungen bei</b>			
Hhst.		€	
Hhst.		€	
Hhst.		€	
<b>Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt:</b>	entfällt		

### Sachdarstellung

#### zu a):

Die Gebührenbedarfsberechnung für das kommende Haushaltsjahr ist in der Anlage 1 zu dieser Vorlage dargestellt

Unter Berücksichtigung des Rechnungsergebnisses für das Wirtschaftsjahr 2005 und der für die Jahre 2006 und 2007 kalkulierten üblichen Kostensteigerungen ist im nächsten Jahr mit Gesamtkosten im Gebührenhaushalt „Straßenreinigung“ in Höhe von 704.865 € zu rechnen.

Die Kosten sind aufgrund gesetzlicher Bestimmungen um Überschüsse und Defizite aus Vorjahren, die innerhalb von drei Jahren zu verrechnen sind, zu bereinigen.  
 Aus dem Wirtschaftsjahr 2004 kann ein Überschuss von 14.018 € angerechnet werden.  
 Aus dem Wirtschaftsjahr 2005 muss ein Defizit von 24.104 € verrechnet werden.

Die für 2007 ermittelten Gesamtkosten belaufen sich somit insgesamt auf 714.951€

Dieser Betrag ist durch Gebühren zu decken.

Die Kosten der Sommerreinigung sind im Vergleich zur Vorjahreskalkulation in etwa gleich hoch geblieben. Die Gebühren werden – bedingt durch die Aufnahme zusätzli-

cher Straßen in das Straßenverzeichnis und somit mehr vorhandener Frontmeter auf welche die Kosten verteilt werden können – etwas günstiger.

Die Kosten für den Winterdienst sind im Vergleich zur Vorjahreskalkulation – bedingt durch einen harten Winter - von 94.576 EUR für 2006 auf 113.298 EUR für 2007 gestiegen, so dass die Gebührensätze hier angehoben werden müssen.

Die bisherigen sowie die neuen Gebühren können der Anlage 2 und der Anlage 3 entnommen werden.

**zu b):**

Eine Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung ist erforderlich, da

- textliche Änderungen anstehen, hier müssen die neuen Gebührensätze berücksichtigt werden;
- das Straßenverzeichnis zu ändern bzw. zu ergänzen ist, neben der Aufnahme von neuen Straßen sind auch Änderungen aufgrund von Straßenerweiterungen vorzunehmen. Außerdem sind einige Berichtigungen von offensichtlichen Unrichtigkeiten (Übertragungsfehler aus vergangenen Jahren) vorzunehmen.